

---

## THEMA

***SDG 14: Conserve and sustainably use the oceans, seas and marine resources for sustainable development***

---

### ZIELGRUPPE

Schüler\*innen zwischen  
14 und 18 Jahren

### SPRACHE

Deutsch (ab A2)

### SCHWIERIGKEIT

leicht

### INHALT

Plastikfreie Schule (Greenpeace)

### MATERIAL

- Podcast *Let's Talk Sustainability – a podcast for young listeners* mit dem Gast Kilian Wolter
- *Arbeitsblatt SDG 14*

### ZEIT

60 Minuten

### REALISIERUNG

Live-Online Unterricht oder  
Präsenzunterricht

---

### ZIELE

Die Schüler\*innen

- können ihr Vorwissen zum SDG 14 aktivieren.
- wissen, wie viel Prozent der Erdoberfläche aus Ozeanen besteht.
- können reflektieren, warum Ozeane lebenswichtig sind.
- kennen das Plastikproblem in unseren Ozeanen.
- kennen die Projekte der Kooperation Antiplastik und können Stellung zu den Projekten beziehen.
- können Sprüche schreiben, die Menschen dazu motivieren sollen, keine Plastiktüten mehr zu verwenden.
- können reflektieren, was sie sich in Bezug auf dieses SDG wünschen und wie sie selbst einen Beitrag zur Erreichung dieses Wunsches leisten können.

---

## 2 MIN

Begrüßen Sie die Schüler\*innen und stellen Sie die Podcast Serie *Let's Talk Sustainability – a podcast for young listeners* vor.

Erklären Sie den Schüler\*innen, dass in dieser Podcast-Reihe die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN fokussiert werden.

Ergänzen Sie, dass die Schüler\*innen den Podcast in mehreren Abschnitten hören und die Inhalte diskutieren werden.

*Hinweis:* Falls dies der erste Podcast aus der Podcast-Reihe ist, den Sie gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen besprechen, fragen Sie Ihre Schüler\*innen an dieser Stelle kurz, ob sie die SDGs kennen. Die Schüler\*innen geben Rückmeldung (z.B. per Handzeichen oder Umfrage).

---

Für mehr Informationen **zur** dieser Podcast-Reihe:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



---

## 3 MIN

Zeigen Sie Ihren Schüler\*innen ein zum Thema passendes Foto (z.B. bei [Yahoo/Google Bildersuche](#): Suchbegriffe „Ozeane Verschmutzung“) und bitten Sie die Schüler\*innen das Foto zunächst zu beschreiben und dann Vermutungen über das Thema dieses Podcasts bzw. des im Podcasts thematisierten SDGs anzustellen.

---

## 6 MIN

Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, dem ersten Teil des Podcasts zuzuhören und ihre Vermutungen zu überprüfen (bis 02:53 min, ... „*Conserve and sustainably use the oceans, seas, and marine resources for sustainable development.*“).

Fragen Sie die Schüler\*innen, wie viel Prozent der Erdoberfläche aus Ozeanen besteht. Schreiben Sie die Antworten der Schüler\*innen an (z.B. an das Whiteboard).

Erklären Sie, dass Ozeane mehr als 70% der Erdoberfläche ausmachen. Sie sind das größte Ökosystem auf unserem Planeten.

Bitten Sie die Schüler\*innen Aufgabe 1a und b auf dem *Arbeitsblatt SDG 14* zu bearbeiten und mit einer Partnerin/ einem Partner zu vergleichen (Auf. 1c).

---

---

Mehr Informationen zu diesem SDG finden Sie hier:

<https://sdgs.un.org/goals/goal14>



---

### **3 MIN**

Hören Sie den nächsten Teil des Podcasts an (bis 03:32 min, ...„*Aber behandeln wir sie entsprechend? Kilian, was würdest du sagen?*“).

Fassen Sie zusammen, dass Ozeane lebenswichtig sind.

Greifen Sie die letzte Frage auf und fragen Sie die Schüler\*innen, ob wir die Ozeane entsprechend behandeln.

Die Schüler\*innen teilen ihre Ideen zu dieser Frage im Plenum. Fassen Sie die Beiträge der Schüler\*innen am Ende kurz zusammen.

---

### **5 MIN**

Laden Sie die Schüler\*innen dazu ein, zu erfahren, was der Experte Kilian zu dieser Frage sagt.

Hören Sie den nächsten Teil des Podcasts an (bis 04:54: ...„*Warum ist das überhaupt so ein großes Problem?*“).

Wiederholen Sie Martin Vergs Frage: „*Warum ist das überhaupt so ein großes Problem?*“

Bitten Sie die Schüler\*innen diese Frage mit einer Partnerin/ einem Partner zu besprechen.

Hören Sie dann den nächsten Teil des Podcasts an (bis 05:34 min, ...„*Wenn wir den Fisch mit Mikroplastik essen, unwissentlich meistens, dann werden wir auch davon krank.*“).

Fragen Sie die Schüler\*innen, ob sie die gleichen Gründe gefunden haben oder noch andere diskutiert haben.

---

### **5 MIN**

Erklären Sie den Schüler\*innen, dass Kilian dieses Problem nicht nur erkannt hat, sondern auch ein Projekt initiiert hat, um dieses Problem zu lösen.

Laden Sie die Schüler\*innen ein, dem nächsten Teil des Podcasts zuzuhören, um mehr über dieses Projekt zu erfahren. Hören Sie den Podcast weiter an (bis 08:20 min, ...„*wirklich die ganze Schule haben da alle mitgemacht?*“)

Bitte Sie die Schüler\*innen zusammenzufassen, was sie bisher über Kilians Projekt gehört haben.

Fragen Sie die Schüler\*innen, ob sie glauben, dass die ganze Schule bei dem Projekt mitgemacht hat. Holen Sie sich ein Meinungsbild ein (z.B. per Handzeichen im Präsenzunterricht oder per Umfrage im Live-Online Unterricht) und fragen Sie nach, warum einige Schüler\*innen vielleicht nicht mitgemacht haben.

---

**10 MIN** 

Bitte Sie die Schüler\*innen dem Podcast weiter zuzuhören, um zu erfahren, ob die ganze Schule an dieser Aktion teilgenommen hat.

Hören Sie den Podcast weiter an (bis 10:53, ..., „*Genau, immer so im Hinterkopf so ein bisschen ist immer.*“).

Bitte Sie die Schüler\*innen dann sich Kilians Projekt noch einmal genauer anzusehen. Die Schüler\*innen bearbeiten dafür die Aufgabe 2a und 2b in Partnerarbeit.

Besprechen Sie die Lösungen im Anschluss gemeinsam im Plenum.

---

**3 MIN** 

Bitte Sie die Schüler\*innen dann ihre Meinung zu dem Projekt schriftlich zu äußern (Aufgabe 2c) und sammeln Sie im Anschluss einige Meinungen im Plenum. Die Schüler\*innen können sich dabei auf ihre Notizen beziehen.

---

**10 MIN** 

Fassen Sie das Projekt von Kilian noch einmal zusammen. Stellen Sie heraus, dass die Kooperation Antiplastik zunächst die Idee hatte, Stoffbeutel mit Sprüchen zu bedrucken, um sie für Menschen attraktiver zu machen. Sie wollten die bedruckten Stoffbeutel in Supermärkten anbieten, um Plastiktüten endlich zu ersetzen. Diese Idee konnte die Kooperation Antiplastik aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht umsetzen.

Bitte Sie die Schüler\*innen diese Idee aufzugreifen und ihre eigenen Sprüche für Stofftaschen zu formulieren (z.B. auf einem Plakat oder einer Powerpoint Folie). Die Schüler\*innen bearbeiten diese Aufgabe in Kleingruppen.

Hinweis: Die Schüler\*innen können Bilder oder Zeichnungen zu ihren Sprüchen hinzufügen.

---

**4 MIN** 

Lassen Sie die Schüler\*innen ihre Sprüche präsentieren.

Lassen Sie die Schüler\*innen am Ende abstimmen, welchen Spruch sie besonders überzeugend/ originell finden. Im Präsenzunterricht kann die Abstimmung per Handzeichen erfolgen, im Live-Online Unterricht per Umfrage.

---

**6 MIN** 

Hören Sie sich mit Ihren Schüler\*innen den letzten Teil des Podcasts an (bis 13:48 min, ...„Ja. Danke, dass ich hier sein durfte“).

Stellen Sie Ihren Schüler\*innen die Frage, die Martin Verg dem Experten stellt: „Aber wenn du jetzt einmal träumen dürftest, wenn sich sozusagen über Nacht etwas einfach so ändern würde, was soll das sein?“

Bitten Sie Ihre Schüler\*innen diese Frage in Bezug auf das SDG 14 auf dem Arbeitsblatt *SDG 14* zu beantworten und auch zu überlegen, welchen Beitrag sie dazu leisten können, dass dieser Wunsch realisiert werden kann (Aufgabe 3a und b). Verweisen Sie an dieser Stelle auch noch einmal auf das Intro des Podcasts, in dem Martin Verg das Ziel des Podcasts herausstellt („Mich interessiert vielmehr, was sozusagen hier unten passiert. Hier bei uns. Denn das ist eine Menge, auch wenn es manchmal ganz klein und unbedeutend scheint. Davon sollte man sich auf keinen Fall täuschen lassen, denn was eben noch klein und unbedeutend war, kann morgen schon groß sein wie der Schmetterling, der einen Orkan auslöst.“).

*Optional:* Die Schüler\*innen tauschen sich in Kleingruppen über die Frage aus.

Im Klassenraum können die Schüler\*innen alternativ ihre Wünsche auf farbige Zettel schreiben und im Klassenraum aushängen. Die Schüler\*innen können dann in einem Museumsgang die Wünsche ihrer Mitschüler\*innen lesen.

Geben Sie den Schüler\*innen eine sprachliche Rückmeldung zu ihren Wünschen, bevor sie diese ausstellen.

---

**2 MIN** 

Beenden Sie die Stunde mit einer Blitzlichttrunde und lassen Sie die Schüler\*innen kurz reflektieren, was sie in dieser Stunde gelernt haben bzw. was für sie besonders interessant war.

---

---

**1 MIN** 

Bedanken Sie sich für die Mitarbeit der Schüler\*innen und beenden Sie die Stunde.

---

**Weiterführende (fächerübergreifende) Projektideen:**

- Weiterführende Recherche zum SDG 14: Die Schüler\*innen informieren sich auf der Website der UN genauer über das SDG 14 (<https://sdgs.un.org/goals/goal14>) und diskutieren über die Statistiken, Ziele, Indikatoren und den Fortschritt in Hinblick auf die Erreichung des SDG14 auf der Website.
- Recherche über den Great Pacific Garbage Patch: Die Schüler\*innen informieren sich über den Great Pacific Garbage Patch (z.B. auf <https://www.nationalgeographic.org/encyclopedia/great-pacific-garbage-patch/>) und erstellen Plakate für eine Ausstellung über den Great Pacific Garbage Patch an ihrer Schule (Der Great Pacific Garbage Patch wird in Minute 04:03 im Podcast angesprochen).
- Gestaltung eigener Stofftaschen: In Kooperation mit dem Kunstunterricht bedrucken die Schüler\*innen Stofftaschen mit ihren Sprüchen, um Menschen zu motivieren, keine Plastiktüten mehr zu verwenden.
- Planung einer Aktion zur Reduzierung des Plastikmülls an der eigenen Schule: Die Schüler\*innen überlegen, wie sie an ihrer Schule Plastikmüll reduzieren können. Sie entwickeln gemeinsam eine Idee für eine Aktion und planen die Durchführung. Sie führen die Aktion an ihrer Schule durch und evaluieren sie am Ende.

Nutzen Sie auch die [Links in den Shownotes](#), um das Thema mit Ihren Schüler\*innen zu vertiefen.

---

---

## TOPIC

***SDG 14: Conserve and sustainably use the oceans, seas and marine resources for sustainable development***

---

## TARGET AUDIENCE

Students ages 14 to 18

## LANGUAGE

German (A2 or higher)

## DIFFICULTY

easy

## CONTENT

Plastic-free school (Greenpeace)

## MATERIALS

- Podcast *Let's Talk Sustainability* – a podcast for young listeners with guest Kilian Wolter
- *Worksheet SDG 14*

## TIME

60 minutes

## IMPLEMENTATION

Live online lesson or in-person lesson

---

## GOALS

Students are able to ...

- activate their prior knowledge of SDG 14.
- know what percentage of the earth's surface is made up of oceans.
- reflect on why oceans are vital.
- familiarize themselves with the plastic problem in our oceans.
- learn about and comment on Kooperation Antiplastik's initiatives.
- write slogans to encourage people to stop using plastic bags.
- reflect on what they wish in relation to this SDG and how they themselves can contribute to achieving their wish.

---

**2 MIN** 

Greet the students and introduce them to the podcast series *Let's Talk Sustainability – a podcast for young listeners*.

Explain to the students that this podcast series focuses on the UN's Sustainable Development Goals (SDGs).

Add that they will hear the podcast in several sections and discuss the contents.

*Note:* if this is the first podcast of the series that you are discussing with your students, now would be a good time to ask your students if they are familiar with the SDGs. The students then respond (e.g. by raising their hand or through a class poll).

---

For more information on this podcast series:

<https://www.goethe.de/ins/us/de/spr/unt/efd/lts.html>



---

**3 MIN** 

Show your students an image relevant to the topic (e.g. [Yahoo/Google image search: "ocean pollution"](#)) and ask the students to first describe the image and then make assumptions about the topic/SDG addressed in this podcast.

---

**6 MIN** 

Invite the students to listen to the first part of the podcast and to review their assumptions (until 02:53 min, ... *"Conserve and sustainably use the oceans, seas, and marine resources for sustainable development."*).

Ask the students what percentage of the Earth's surface is made up of oceans. Write down the students' answers (e.g. on the whiteboard).

Explain that oceans make up over 70% of the Earth's surface. They form the largest ecosystem on our planet.

Ask the students to work on exercise 1a and b on worksheet *SDG 14* and to compare their work with a partner (exercise 1c).

---

---

More information on this SDG can be found here:

<https://sdgs.un.org/goals/goal14>



---

**3 MIN** 

Listen to the next part of the podcast (until 03:32 min, ... *“Aber behandeln wir sie entsprechend? Kilian, was würdest du sagen?”*).

Summarize that oceans are vital.

Take up the last question and ask the students if we treat the oceans appropriately.

Students share their ideas on this question with the class. Briefly summarize the students' contributions at the end.

---

**5 MIN** 

Invite the students to learn what the expert Kilian thinks about this question. Listen to the next part of the podcast (until 04:54: ... *“Warum ist das überhaupt so ein großes Problem?”*).

Repeat Martin Verg's question: *Warum ist das überhaupt so ein großes Problem?*

Have the students discuss this question with a partner.

Then listen to the next part of the podcast (until 05:34 min, ... *“Wenn wir den Fisch mit Mikroplastik essen, unwissentlich meistens, dann werden wir auch davon krank.”*).

Ask the students if they found the same reasons or discussed different ones.

---

**5 MIN** 

Explain to the students that Kilian not only recognized this problem but also started a project in order to solve it.

Invite the students to listen to the next part of the podcast in order to find out more about this project. Continue listening to the podcast (until 08:20 min, ... *“wirklich die ganze Schule haben da alle mitgemacht?”*)

Have the students summarize what they've learned about Kilian's project so far.

Ask the students if they think the entire school participated in the project. Have the students share their opinions (e.g. raised hands in in-person lessons and class poll in live online lessons) and ask them why some students maybe did not participate.

---

**10 MIN** 

Have the students continue listening to the podcast to find out if the entire school took part in this campaign. Keep listening to the podcast (until 10:53, ...*“Genau, immer so im Hinterkopf so ein bisschen ist immer.”*).

Then ask the students to take a closer look at Kilian’s project. Students work on exercise 2a and 2b in pairs.

Then discuss the answers together as a class.

---

**3 MIN** 

Ask the students to express their opinions on the project in writing (exercise 2c) and collect a few opinions afterwards as a class. Students can refer to their notes.

---

**10 MIN** 

Summarize Kilian’s project one more time. Point out that Kooperation Antiplastik initially had the idea of printing slogans on fabric bags in order to make them more attractive to people. They then wanted to offer the printed cloth bags to supermarkets in order to replace the plastic bags. Kooperation Antiplastik has not yet been able to implement this idea due to the Corona-virus pandemic.

Ask the students to write their own slogans for fabric bags (e.g. on a poster or a PowerPoint slide). Students work on this task in small groups.

Note: Students can add pictures or drawings to their slogans.

---

**4 MIN** 

Have the students present their slogans.

At the end, let the students vote on which slogan they found particularly convincing or original. Voting can take place through a show of hands in in-person class and polls in live online lessons.

---

---

**6 MIN** 

Listen to the next part of the podcast with your students (until 13:48 min, ... “Ja. Danke, dass ich hier sein durfte”).

Ask your students the question that Martin Verg asks the expert: *Aber wenn du jetzt einmal träumen dürftest, wenn sich sozusagen über Nacht etwas einfach so ändern würde, was soll das sein?*

Ask your students to answer this question in relation to SDG 14 on worksheet *SDG 14* and also to consider how they can contribute to making this wish come true (exercise 3a and b). At this point, please also refer again to the introduction of the podcast, in which Martin Verg outlines the goal of the podcast (*Mich interessiert vielmehr, was sozusagen hier unten passiert. Hier bei uns. Denn das ist eine Menge, auch wenn es manchmal ganz klein und unbedeutend scheint. Davon sollte man sich auf keinen Fall täuschen lassen, denn was eben noch klein und unbedeutend war, kann morgen schon groß sein wie der Schmetterling, der einen Orkan auslöst.*).

*Optional:* the students then exchange ideas related to the questions in small groups.

In the classroom, you can alternatively have the students write their wishes on colored pieces of paper and have them displayed in the classroom. The students can then read the wishes of their classmates in a museum walk. Give your students linguistic feedback on their wishes before they put them up on display.

---

**2 MIN** 

End the lesson with a lightning round and let the students reflect briefly on what they have learned in this lesson or what was particularly interesting to them.

---

**1 MIN** 

Thank the students for their cooperation and end the lesson.

---

---

### Additional (interdisciplinary) project ideas:

- Further research on SDG 14: Students can find out more about SDG 14 on the UN website (<https://sdgs.un.org/goals/goal14>) and discuss the statistics, goals, indicators and progress with regards to achieving SDG 14
- Research on the Great Pacific Garbage Patch: Students research the Great Pacific Garbage Patch (e.g. on <https://www.nationalgeographic.org/encyclopedia/great-pacific-garbage-patch/>) and create a poster for an exhibit at about the Great Pacific Garbage Patch at their school (the Great Pacific Garbage Patch is mentioned at 04:03 in the podcast).
- Design your own cloth bag: In cooperation with the art class, students print their sayings onto cloth bags in order to encourage people to stop using plastic bags.
- Plan a campaign to reduce plastic waste at your own school: The students think about how they can reduce plastic waste at their school. Together they develop an idea for a campaign and plan its implementation. They carry out the initiative at their school and evaluate it at the end.

You can also use the [links in the show notes](#) to explore the topic with your students in more depth.

---

---

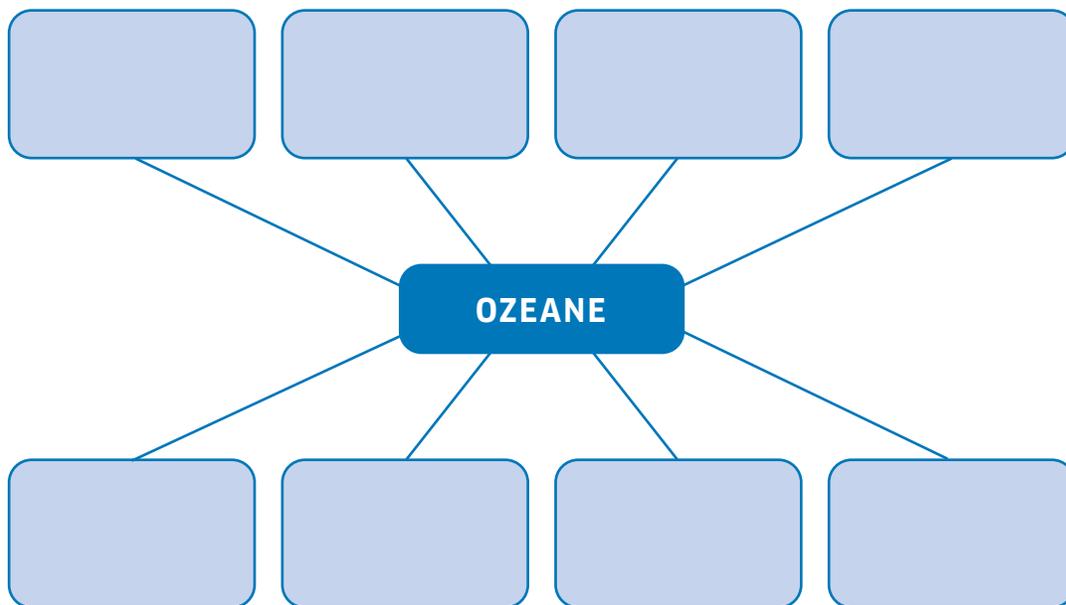
**SDG 14 : Conserve and sustainably use the oceans, seas and marine resources for sustainable development**

---

**1. Das Thema OZEANE**

Ozeane machen mehr als 70% der Erdoberfläche aus. Sie sind das größte Ökosystem auf unserem Planeten.

**1a) Was assoziiierst du mit Ozeanen? Schreibe mindestens 5 Wörter auf.**



**1b) Warum sind Ozeane wichtig? Finde mindestens 3 Antworten.**

*Wir brauchen Ozeane für...*  
*Ozeane sind wichtig, weil...*

---

---

---

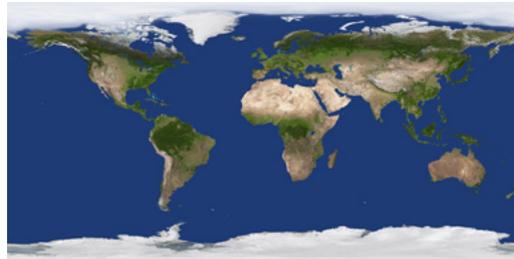
---

**1c) Vergleiche deine Antworten mit einer Partnerin / einem Partner.  
Ergänze deine Mind-Map aus Aufgabe 1a.**

---

## 2. Die Kooperation Antiplastik

Kilian berichtet in dem Podcast über die Kooperation Antiplastik. In dieser Aufgabe liest du noch einmal das Wichtigste über die Kooperation Anti-plastik und reflektierst über das Projekt.



### 2a) Ergänze den Lückentext über diesen Podcast.

Glasflaschen gut Antiplastik Jahr Tetrapacks Problem krank  
Ökosystem Tag Deutschland

Ozeane machen mehr als 70 Prozent der Erdoberfläche aus. Sie sind das größte \_\_\_\_\_ auf unserem Planeten. Sie sind das Zuhause von vielen Lebewesen. Ozeane ernähren auch Millionen von Menschen und sie speichern Kohlendioxid. Nach Schätzungen kommen jedes \_\_\_\_\_ acht Millionen Tonnen Plastikmüll in die Ozeane. Das Resultat sind Müllteppiche wie der nordpazifische Müllteppich (The Great Pacific Garbage Patch). Der nordpazifische Müllteppich ist 1,6 Millionen Quadratkilometer groß. Er ist fünfmal so groß wie \_\_\_\_\_. Der Plastikmüll ist ein großes \_\_\_\_\_ für die Tiere im Ozean.

Eine Plastiktüte bleibt über 450 Jahre im Ozean. Dann wird die Plastiktüte zu Mikroplastik. Die Fische essen das Mikroplastik. Menschen fischen die Fische und essen den Fisch mit Mikroplastik. Die Menschen können dann \_\_\_\_\_ werden.

Kilian kommt aus Norddeutschland. Kilian will etwas gegen diese Probleme machen. Er und einige andere Schüler\*innen seiner Schule gründen die Kooperation \_\_\_\_\_.

ernähren: **feed**  
Kohlendioxid: **carbon dioxide**  
Nach Schätzungen: **according to estimates**  
Der Müllteppich: **garbage patch**  
die Plastiktüte: **plastic bag**  
gründen: **found**

ersetzen: **substitute**  
die Edelstahlflaschen: **stainless steel bottles**  
benutzen: **use**  
unterstützen: **support**  
erfolgreich: **successful**  
sammeln: **collect**

In der Cafeteria ihrer Schule gibt es Getränke in \_\_\_\_\_. Die Kooperation Antiplastik ersetzt die Tetrapacks durch \_\_\_\_\_. Die Schüler\*innen recyceln die Glasflaschen.

Die Kooperation Antiplastik verkauft auch Edelstahlflaschen. Die Edelstahlflaschen können Schüler\*innen jeden \_\_\_\_\_ benutzen.

Nicht alle Schüler\*innen an der Schule finden die Aktion der Kooperation Antiplastik \_\_\_\_\_. Aber 70% der Schüler\*innen unterstützen die Aktion. Kilian sagt: *Die Aktion ist erfolgreich.*

**2b) Wie gehen die Sätze weiter? Kreuze die richtige Alternative an.**

a) Ozeane sind

- lebenswichtig für Menschen und Tiere.
- nur das Zuhause von Korallen, Haien, Walen und vielen anderen Lebewesen.

b) Der nordpazifische Müllteppich ist

- so groß wie Deutschland.
- viel größer als Deutschland.

c) Die Kooperation Antiplastik will

- Geld für die Tiere in den Ozeanen sammeln.
- Schüler\*innen motivieren, weniger Plastik zu benutzen.

d) Die meisten Schüler\*innen

- unterstützen die Aktion der Kooperation Antiplastik.
- finden die Aktion der Kooperation Antiplastik nicht gut.

**2c) Kilian will Menschen motivieren, weniger Plastik zu benutzen.  
Was denkst du über das Projekt der Kooperation Antiplastik?**

*Ich finde Kilians Projekt wichtig/ interessant/ innovativ/ spannend/(nicht) hilfreich..., weil....*

---

---

---

---

---

### 3. Mein WUNSCH

Die UN beschließt 2015 die 17 Nachhaltigkeitsziele oder Sustainable Development Goals (SDGs) auf Englisch. Jeder von uns kann helfen, die 17 Ziele zu erreichen. Das Thema dieses Podcasts ist das SDG 14: **Conserve and sustainably use the oceans, seas and marine resources for sustainable development**

Reflektiere über das SDG 14 und beantworte die Fragen:

#### 3a) Wenn du einen Wunsch frei hättest, wenn sich über Nacht irgendwas fundamental ändern könnte, was wäre das?

*Ich wünsche mir, dass ...*  
*Ich will, dass ...*

---

---

---

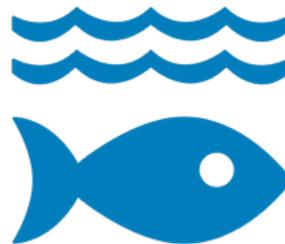
---

---

---

---

---



#### 3b) Was kannst du tun, um diesen Wunsch zu realisieren?

*Ich kann ...*  
*Ich werde ...*

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---